KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Landau-Land
Ortsgemeinde Leinsweiler
AGS-Schlüssel: 33705051

Stichtag: 29.02.2024

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 514

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 30

Einwohner gesamt: 544

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	257	50	257	50	514	100
davon Ausländer	18	46,154	21	53,846	39	7,588
Einwohner nur mit Nebenwohnung	15	50	15	50	30	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**272**	**50**	**272**	**50**	**544**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	27	5,253	24	4,669	51	9,922
10-19 Jahre	12	2,335	16	3,113	28	5,447
20-29 Jahre	29	5,642	19	3,696	48	9,339
30-39 Jahre	34	6,615	35	6,809	69	13,424
40-49 Jahre	30	5,837	23	4,475	53	10,311
50-59 Jahre	43	8,366	38	7,393	81	15,759
60-69 Jahre	40	7,782	43	8,366	83	16,148
70-79 Jahre	28	5,447	33	6,42	61	11,868
80-89 Jahre	14	2,724	23	4,475	37	7,198
90-99 Jahre	0	0	3	0,584	3	0,584
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**257**	**50**	**257**	**50**	**514**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	9	1,751	7	1,362	16	3,113
3-5 Jahre	7	1,362	8	1,556	15	2,918
6-15 Jahre	16	3,113	18	3,502	34	6,615
16-17 Jahre	3	0,584	2	0,389	5	0,973
18-20 Jahre	9	1,751	7	1,362	16	3,113
gesamt	**44**	**8,56**	**42**	**8,171**	**86**	**16,732**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,778	1	0,195	5	0,973
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	4	0,778	4	0,778
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	6	1,167	2	0,389	8	1,556
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	3	0,584	2	0,389	5	0,973
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,389	4	0,778	6	1,167
2030 (geb.: 01.09.2023 bis 31.08.2024)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**15**	**2,918**	**13**	**2,529**	**28**	**5,447**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	90	17,51	84	16,342	174	33,852
römisch-katholisch	51	9,922	54	10,506	105	20,428
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	1	0,195	0	0	1	0,195
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,778	9	1,751	13	2,529
ohne Angabe, gemeinschaftslos	108	21,012	109	21,206	217	42,218
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,195	0	0	1	0,195
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	1	0,195	0	0	1	0,195
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	1	0,195	0	0	1	0,195
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	1	0,195	1	0,195
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**257**	**50**	**257**	**50**	**514**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	96	18,677	76	14,786	172	33,463
verheiratet	129	25,097	122	23,735	251	48,833
verwitwert	4	0,778	29	5,642	33	6,42
geschieden	16	3,113	24	4,669	40	7,782
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	12	2,335	6	1,167	18	3,502
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**257**	**50**	**257**	**50**	**514**	**100**

Die Daten wurden am 03.01.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.